

# I« Aus der LPG

## • I Blumberg:

# Wie leitet die Parteileitung das Parteilehrjahr?

Wm\*'' ^ ^ u' ■ t

Im Beschluß des Politbüros vom 18. März 1969 zum Parteilehrjahr 1969/70 („Neuer Weg“ 8/1969) wird hervorgehoben, daß die marxistisch-leninistische Bildungsarbeit keine Ressortangelegenheit ist. Sie verlangt die Aufmerksamkeit der gewählten Leitungen und ist fester Bestandteil der Führungstätigkeit jeder Parteileitung. Davon ausgehend will die Parteileitung in der LPG Blumberg die Lehren aus den vergangenen Jahren beherzigen und das Parteilehrjahr zielstrebig führen, Genosse Hölle, Zirkelleiter in der LPG Blum-

berg, sagte: „Die Parteileitung muß sichern, daß das Parteilehrjahr mit hohem Niveau durchgeführt wird und sich die Genossen in den Zirkeln mit der marxistisch-leninistischen Theorie vertraut machen.“ Dazu benötigt die Parteileitung einen ständigen Überblick über den Ablauf des Parteilehrjahres.

## Stellungnahme zum Ablauf

In Blumberg wird die Parteileitung regelmäßig zum Ablauf der Zirkel Stellung nehmen. Das soll unter folgenden Gesichtspunkten erfolgen: Wie nehmen die Genossen an den Zirkeln teil, und wie arbeiten sie mit? Wie waren sie vorbereitet? Wie war der Zirkelleiter vorbereitet? Wie ist die Diskussion verlaufen? Dadurch wird es der Parteileitung möglich, rechtzeitig Schlußfolgerungen für die weiteren Zirkelabende zu ziehen, den Zirkelleitern zu helfen und Probleme, Erfahrungen sowie Mängel in der Mitgliederversammlung der Grundorganisation zur Diskussion zu stellen.

Wie erhält die Parteileitung den Überblick? Von den fünf Genossen der Leitung in der LPG Blumberg nehmen vier an den zwei Zirkeln teil. Sie haben die Aufgabe, den Ablauf des Zirkels nach den genannten Gesichtspunkten kurz zu beurteilen. Das braucht nicht immer schriftlich zu geschehen. Die Einschätzungen der Zirkelleiter werden in der Parteileitung ausgewertet.

## Arbeit mit den Propagandisten

Wie in vielen Grundorganisationen, so gibt es auch in der LPG Blumberg einen verantwortlichen Genossen für die Propaganda- und Agitationsarbeit. Er ist das Bindeglied der Parteileitung zu den zwei Zirkelleitern, muß mit

## Artikelserie „Blumberg“ eine gute Hilfe

Das Sekretariat der Kreisleitung Bernau schätzt die im „Neuen Weg“ bisher veröffentlichten Artikel über die Arbeit der Parteileitung der LPG Blumberg als eine wertvolle Unterstützung bei der Aktivierung der Parteiarbeit in den LPG ein. Die in den Bei-

trägen behandelten Grundfragen der Parteiarbeit halfen uns, die Parteiarbeit in vielen unserer ländlichen Grundorganisationen wirksamer zu gestalten. Besonders hervorzuheben ist, daß die bis jetzt beschriebenen Probleme auf die Erhöhung der Kampfkraft der Grundorganisationen gerichtet waren, wobei die Kollektivität der Parteileitung eine wichtige Rolle spielt. Das hat auch dazu geführt, daß viele Parteileitungen in Auswertung

der dargelegten Erfahrungen von Blumberg begonnen haben, ihre eigene Leitungstätigkeit zu überprüfen und zu verändern.

Nicht zuletzt haben die durch Genossen der Redaktion des „Neuen Weg“ geführten Problemdiskussionen mit der Parteileitung der LPG Blumberg selbst zur Festigung dieser Grundorganisation beigetragen, was sich unter anderem in einer größeren Aktivität, besonders der Parteileitung und der Grup-